

Region in Kürze**Marderhund bedroht Vögel**

NORDSTRAND „Fuchs und Marderhund versus Küsten- und Wiesenögel“ lautet der Titel eines Vortrags, der am Freitag, 12. April, ab 14 Uhr am Holmer Siel gehalten wird.

Die Ornithologin Brigitte Klinner-Hötker präsentierte anschaulich Fakten über Brutvögel. Außerdem berichten Dominic Cimatti und Volker Salewski aus den Kinderstübchen der Regenpfeifer und Uferschneppen. Sie stellen Ergebnisse der Untersuchungen zum Bruterfolg der gefährdeten Watvögel und deren Probleme mit Fuchs, Marderhund und anderen Räubern vor. Zudem gibt es einen Überblick über weitere Entwicklungen in dem Naturschutzgebiet Beltringhar der Koog. Anmeldung unter Telefon 04674/962892, oder 01724221959.

Ideen für die Ocheninseln

APENRADE Die E-Mail-Adresse der Kommune Apenrade unter der Angaben für die künftige Nutzung der Ochseninseln eingesandt werden können lautet: St. okse-oe@aabennraa.dk.

Aus der Region

Auf virtueller Schiene durchs Dorf

Autonomes Busprojekt in Keitum soll noch vor Ostern starten / Halbstündlich werden sieben Stationen einer touristischen Route angefahren

Von Pierre Boom

KEITUM „Allerspätestens zu Ostern, aber eher noch früher“ wird ein kleiner, auffallend blau lackierter SVG-Bus sich fahrerlos durch die engen Straßen des Kapränsdorfs Keitum bewegen – davon ist „Chief-Operator“ Martin Wopat fest überzeugt. Seinen festen Platz im Busangebot der Synter Verkehrsgesellschaft hat das Elektrofahrzeug auf jeden Fall schon jetzt: Als neue Linie 7 fährt es künftig auf einem Rundkurs durch Keitum – vom Start- und Endpunkt Parkplatz West über den Gurtstig, an Heimatmuseum und Altfriesischen Haus vorbei, durch Alten Kirchenweg und Pröbstwai zurück bis zum Kreisel.

Wann genau es losgehen kann mit dem ersten Schritt in die autonome Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf Sylt, hängt derzeit von den Behörden ab. Noch steht die erforderliche Sonderzulassung des Kreises Nordfriesland für die genau festgelegte Strecke durch Keitum aus. Ist diese erfolgt, bekommt das von der SVG, Auto-Nom“ genannte Gefährt endlich das lang ersehnte schwarze Nummernschild. Dann wird zum ersten Mal im Norden Deutschlands ein nachfragegesteuerter autonom fahrender, kurz NAF-, Bus



Der blaue NAF-Bus sorgt stets für Aufmerksamkeit – wie hier vor der Infoveranstaltung im Friesensaal am Donnerstag.

Völlig autonom wird der NAF-Bus allerdings (noch) nicht seine Kreise durchs Kapränsdorf ziehen – dies würde ein „ungelehrtes Fahren in einer fremden Umgebung bedeuten“, sagte Julia Wolf von der fachbegleitenden Agentur Interlink. Der Keitumer Bus musste vielmehr seine Strecke zunächst „lernen“, fährt sozusagen auf „virtuellen Schienen“, also auf einem fest eingeprägten Weg durch den Ort. „Der NAF-Bus fährt aktiv, nicht aktiv“, so Julia Wolf. Falls Hindernisse auf der Strecke auftauchen, bleibt er einfach stehen und einer der SVG-Operator, die wie Martin Wopat ständig mit an Bord sind, muss eingreifen. Damit ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet ist, wird der Bus zumindest in der Anfangszeit mit maximal 18 km/h fahren.

Ob der NAF-Bus eine Bereicherung für Keitum sein oder – wie von Ortsbeiratsmitglied Jan Junge befürchtet – eher zu neuen Verkehrsproblemen führen wird, bleibt abzuwarten. Jan Kühn von der Uni Kiel betonte, eine Projektmitwirkung von Anwohnern und Urlaubsgästen sei ausdrücklich gewünscht. Denn autonomes Busfahren müsse nicht nur technisch funktionieren, sondern auch akzeptiert werden und „einen echten Mehrwert für die Bürger bringen.“

Samstag, 6. April 2019

6. Spieltag

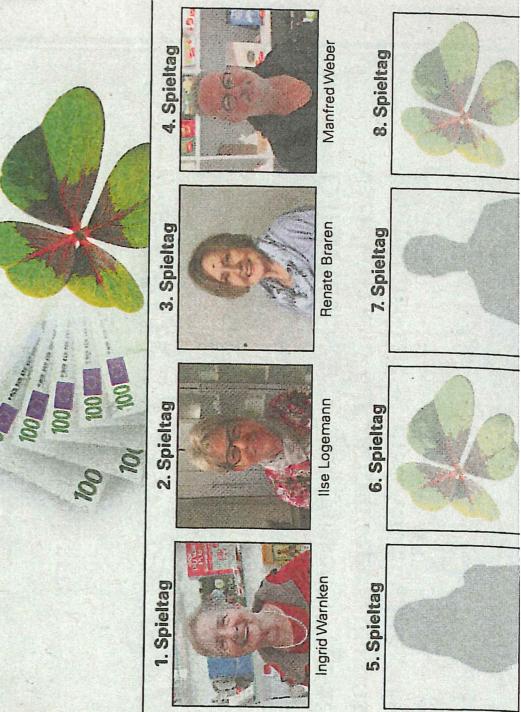
Lesergewinnspiel

Kombinieren und kassieren
Vom 1. April bis 30. April: Täglich mitmachen und gewinnen!

Schauen Sie sich das Bild genau an, entschlüsseln Sie unser Bilderrätsel und sichern Sie sich so die Chance auf einen Tagesgewinn von 500 €.

Was zeigt unser Bilderrätsel heute?

Täglich
500 €



1. Spieltag 2. Spieltag 3. Spieltag 4. Spieltag
5. Spieltag 6. Spieltag 7. Spieltag 8. Spieltag

Unser Gewinner vom